

Ehemalige AFSler im Beruf

Vor- und Nachname	Marie-Luise Ringleb
Abgangsjahr und Jahrgang	2003 nach der 12. Klasse
Heutiger Beruf (Position, seit wann)	Application Manager seit Juli 2025
Unternehmen	Arvato Systems Digital GmbH



Wie ging es für dich nach der Schule weiter und wie sieht dein Werdegang aus?

Nach der Schule nahm ich an einer Berufsorientierungsmaßnahme teil. Anschließend absolvierte ich eine Ausbildung zur Informatikkauffrau. Ich arbeitete dann in der Entstörung von DSL-Anschlüssen und Rufnummernportierungen. Nach vier Jahren in diesem Job habe ich mich wegen der Standortschließung umorientiert und eine Stelle im User Help Desk / Service Desk angenommen. Dort habe ich nach einiger Zeit die fachliche Leitung eines Teams übernommen. Weitere neun Jahre später bin ich in das Qualitätsmanagement für den Service Desk gewechselt. Dort habe ich nach einiger Zeit jedoch den technischen Anteil im Job vermisst und arbeite nun in der gleichen Unternehmensgruppe als Application Manager.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus? Was umfasst deinen Aufgabenbereich?

Als Application Manager Sorge ich dafür, dass die in meiner Verantwortung liegenden Anwendungen des Kunden stabil laufen und kontinuierlich verbessert werden. Ich bin zuständig für die Koordination von Updates, Releases und Changes, analysiere Anforderungen des Kunden und setze diese in technische Lösungen um. Ein weiterer Bestandteil meines Jobs ist das Troubleshooting. Kommt es zu Störungen im Bereich «meiner» Applikationen, bin ich für die Behebung des Fehlers und die Dokumentation des Entstörungsverlaufs im Ticketsystem zuständig. Alle wichtigen Informationen rund um die Applikationen werden außerdem sorgfältig im firmeneigenen Wiki und im Betriebshandbuch für den Kunden dokumentiert. Ein Austausch mit dem Kunden, dem Softwarehersteller und Kollegen aus anderen Fachbereichen findet selbstverständlich regelmäßig statt.

Welche Tipps würdest du den Schüler*innen für einen erfolgreichen Praktikumseinstieg/Berufseinstieg geben?

- Lass dich nicht von gesellschaftlichen Konventionen einschränken (z.B.: geschlechtstypische Berufe).
- Informiere dich immer online über das aktuell gängige Format von Anschreiben und Lebenslauf.
- Sei du selbst, versuche nicht, dich zu verstellen.
- Bereite dich gut darauf vor, deine Schwächen in Gesprächen ehrlich und plausibel zu erklären.
- Denke daran, dass es in einem Vorstellungsgespräch darum geht, sich gegenseitig kennenzulernen. Stelle Fragen und scheue nicht davor zurück, ein Angebot abzulehnen, wenn es nicht zu dir passt.

Ist es möglich, in dem Unternehmen, in dem du arbeitest, ein Praktikum zu machen?

Ja, ein **Schülerpraktikum**, eine betriebliche **Ausbildung** und ein **Duales Studium** sind möglich. Weitere Informationen findest du hier: [Karriere - Schüler - Arvato Systems](#)

Inwiefern hat dich die Schule geprägt oder dazu beigetragen, dass du diesen Beruf nun ausübst?

Zu meiner Berufswahl hat die AFS nicht maßgeblich beigetragen. Was mich sicherlich geprägt hat, war die Ausbildung zum Streitschlichter, in der ich viel über zwischenmenschliche Beziehungen und Kommunikation gelernt habe, was heute noch im Beruf hilfreich ist. Das Verständnis dafür, dass unterschiedliche Menschen unterschiedliche Ansichten haben (sowohl beruflich als auch privat) und dass man das auch manchmal einfach aushalten können muss, finde ich sehr wertvoll. Ich muss nicht mit jedem Kollegen befreundet sein, aber gut miteinander auszukommen ist viel Wert.